



"Die neue Welt(un-)ordnung" in Vortrag und Seminar der "Politischen Bildungswerkstatt"



Die Ratzeburger Volkshochschule startet ihr politisches Bildungsprogramm in diesem Jahr am 18.02.2022 um 19:00 Uhr im Ratssaal des Ratzeburger Rathauses mit einem Vortrag zur "Neuen Welt(un-)ordnung". Politikwissenschaftler Dr. Udo Metzinger will versuchen, die große politische Unübersichtlichkeit in der Weltpolitik etwas zu sortieren und zu erklären. Geopolitik ist nicht mehr bipolar, wie zur Zeit des Kalten Krieges. Es entstehen neue Machtansprüche, regional wie global. China zeigt sich mit Vehemenz als Weltmacht und fordert die USA im Pazifik heraus. Auch Russland arbeitet mit allen Mitteln an der Rückkehr in die erste Liga der Weltmächte. Regionalmächte wie Nordkorea, die Türkei, Saudi-Arabien oder der Iran agieren offen machtpolitisch, frei von jeglicher

Weltmachtsrason. Aber auch in Europa befindet sich vieles in Neuordnung. In der Folge steigen die Konfliktpotentiale, potenziert durch Klimawandel, Migrationsbewegungen, aber auch durch eine fortschreitende Digitalisierung aller Gesellschaften. Geopolitisch ein gefahrvoller Cocktail für den Weltfrieden, der besorgen muss.

Vertiefend besteht am 19.02.2022 in der Zeit von 09:30 - 16:30 Uhr die Möglichkeit, einen Aspekt dieser Welt(un-)ordnung genauer zu betrachten. In seinem Seminar "Die Schlacht im Netz" möchte Dr. Udo Metzinger neben den Konfliktfeldern Geo-Politik und Geo-Ökonomie ein gesondertes Augenmerk auf die Entwicklung des "Geo-Tech" legen, die fortschreitende Einflussnahme von Digitalisierung auf das Gefüge der Weltpolitik. Wir leben in "postfaktischen Zeiten": Fakten zählen wenig, Gefühle sind alles. Durch soziale Medien und neue Kommunikationskanäle sind so viele Menschen erreichbar wie noch nie. Hier kommt hybride Kriegsführung ins Spiel: "Ziele sind nicht mehr allein mit konventioneller Feuerkraft zu erreichen, sondern durch den breit gestreuten Einsatz von Desinformationen", so der russische Generalstabschef Gerassimow 2013. Westliche Geheimdienste sind überzeugt, dass diesen Worten Taten gefolgt sind: in Europa und in den US-Wahlkämpfen 2016 und 2020: durch Russland, China und möglicherweise den Iran. Das Seminar nimmt diese und andere Fälle zum Anlass, über die Gefährdung der Demokratie nachzudenken und die Frage zu stellen: welche strategischen Ziele stehen dahinter?

Vortrag und Seminar werden in Kooperation mit dem Verein Miteinander leben e.V. präsentiert und gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“. Der Eintritt ist frei. Es gilt allerdings die 2G-Regel, Zutritt nur für vollständig

Geimpfte und Genesene. Für das Seminar im Ratzeburger Ratssaal ist eine Anmeldung obligatorisch unter volkshochschule@ratzeburg.de.